

TRAUGOTT FÜNGEGLD

Fünf Liturgische Stücke II

für einstimmigen Chor und Klavier

TEXT: THOMAS WEISS



1. Votum – Der uns trägt

Text: Thomas Weiß
Musik: Traugott Fünfgeld

Klavier

$\text{♩} = 128$

Measures 1-4 piano part: A steady eighth-note pattern in common time, major key (F major implied by key signature), treble and bass staves.

5 Verse

1. Der uns trägt, der uns trägt, in des - sen Na - men lo - ben wir.
2. Der uns sieht, der uns sieht, in des - sen Na - men glau - ben wir.
3. Der uns meint, der uns meint, in des - sen Na - men be - ten wir.

Measures 5-8: Vocal line enters with the lyrics "Der uns trägt, der uns trägt, in des - sen Na - men lo - ben wir." The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

9

1. Der uns rät, der uns rät, in des - sen Na - men fra - gen wir.
2. Der uns liebt, der uns liebt, in des - sen Na - men hof - fen wir.
3. Der uns eint, der uns eint, in des - sen Na - men fei - ern wir.

Measures 9-12: Vocal line continues with the lyrics "Der uns rät, der uns rät, in des - sen Na - men fra - gen wir." The piano accompaniment features eighth-note chords.

Refrain 13

Im Na - men des Va - -ters, im Na - men des Sohns, im

Measures 13-16: Vocal line begins with "Im Na - men des Va - -ters, im". The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

15

Na - men des Heil - gen Geis - -tes, im Na - men des Va - -ters, im

Measures 15-18: Continuation of the piano part from the previous refrain section, featuring eighth-note chords.

2. Kyrie – Meine Hände sind leer

Text: Thomas Weiß
Musik: Traugott Fünfgeld

Klavier

Verse 1+3

5

1. Mei-ne Hän-de sind leer, mei-ne Las-ten sind schwer,
3. Mei-ne Au-gen sind müd, mei-ne Hoff-nung ver-blüht,

8

Ky-ri-e e - lei - son, Ky-ri-e e - lei - son,
Ky-ri-e e - lei - son, Ky-ri-e e - lei - son.

13

2. Mei-ne See-le braucht Mut, mei-ner Lie-be fehlt Glut,
4. Mei-ne Fra-gen tun weh, weil ich dich nicht ver-steh,

Verse 2+4

17

2. Mei-ne See-le braucht Mut, mei-ner Lie-be fehlt Glut,
4. Mei-ne Fra-gen tun weh, weil ich dich nicht ver-steh,

3. Gloria – Lobt unsren Gott auf der Erde

Text: Thomas Weiß
Musik: Traugott Fünfgeld

Klavier

$\text{♩} = 136$

Verse

5

1. Mit der Stil - le im Hauch, mit dem Rau - schen im Meer, mit dem
2. Mit dem Pfei - fen der Maus, mit dem Schnau - ben des Pferds, mit dem
3. Mit dem Lär - men der Stadt, mit der Ru - he im Traum, mit dem Ge -

7

1. Sau - sen im Sturm, mit al - len Tö - nen, die in den Lüf - ten sind:
2. Bla - sen des Wals, mit al - len Lau - ten, die von den Tie - ren sind:
3. sang__ zur Nacht, mit al - len Klän - gen, die bei den Men - schen sind:

Refrain

Lobt un - sern Gott__ auf der Er - de,__ in al - len Lau - ten und Zun - gen,__ da -

4. Halleluja – Ein hohes Lob

Text: Thomas Weiß
Musik: Traugott Fünfgeld

Klavier

$\text{♩} = 136$

Musical score for piano (Klavier) in 4/4 time. The piano part consists of a continuous eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

Verse 5

1. Ein ho - hes Lob auf den, — der spricht und der nicht schweigt! Ein
2. Ein tie - fes Lob auf den, — der hält und der nicht lässt! Ein

Musical score for piano and voice. The vocal line begins at measure 5. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. The lyrics are displayed below the vocal line.

9

1. lau - tes Lob auf den, — der ruft, — der ruft und der nicht schreit!
2. hel - les Lob auf den, — der birgt, — der birgt und der nicht geht!

Musical score for piano and voice. The vocal line continues at measure 9. The piano accompaniment features eighth-note patterns.

13

(1.) Hal -

Musical score for piano and voice. The vocal line begins at measure 13. The piano accompaniment features eighth-note patterns. The lyrics "(1.) Hal -" are shown above the vocal line.

5. Segen – Dein Segen legt sich wie ein Hauch

Text: Thomas Weiß
Musik: Traugott Fünfgeld

Vorspiel (auch Nachspiel ad lib.)

$\text{♩} = 134$

Klavier

6

11

Verse

17

1. Dein Se - gen legt sich wie ein Hauch auf al - le mei - ne Stun - den und
2. Dein Se - gen ruft mich wie ein Lied aus al - len mei - nen Sor - gen und
3. Dein Se - gen will sich wie ein Glanz durch mei - ne Ta - ge zie - hen und

21

1. kühl, und kühl und lin - dert leis die gro - ßen und die klei - nen Wun - den, und
2. klingt, und klingt und ju - belt laut von neu - en und von hel - len Mor - gen, und
3. strahlt, und strahlt und leuch - tet hell, und al - le Dun - kel - heit muss flie - hen, und